

Hilfe, ich bin ein Smombie !

„Guten Morgen. Holst du Brötchen?“ Mit knurrendem Magen¹ verschicke ich eine WhatsApp-Nachricht an meinen Vater. Es ist Samstagmorgen, 9.30 Uhr. Klar liege ich noch im Bett. In der Küche – rund 20 Treppenstufen und fünf Meter Luftlinie
5 von mir entfernt – bimmelt² sein Handy. „Nö, hol du doch“, schreibt er zurück. Und sendet noch diesen provokant zwinkernden Smiley³ hinterher. Na toll. Dann schreit meine Mutter aus dem Wohnzimmer: „Könnt ihr vielleicht auch wie zwei normale Menschen miteinander reden?“

10 Sie hat recht. Ich bin zum Smombie mutiert. Eine Mischung aus Smartphone und Zombie. Das sind Menschen, die ständig auf ihr Handy glotzen⁴ und ihre Umwelt kaum noch wahrnehmen⁵. So kann es nicht weitergehen.

Annabell BEHRMANN, *Hamburger Abendblatt*, 16. 11. 17

1. mit knurrendem Magen *avec l'estomac qui gargouille*

2. bimmeln = klingeln 3. zwinkernder Smiley = 😜

4. auf etw. (A) glotzen (*lang. fam.*) *avoir les yeux rivés sur qc*

5. etw. wahr/nehmen* *ici, faire attention à qc*

0. HYPOTHESE. Schauen Sie den Titel. Was ist vielleicht ein Smombie ?
1. Füllen Sie den Steckbrief dieser Alltagsszene.

Tag	
Uhrzeit	
Wo ?	
Wer ist da ? (3)	

2. Was möchte das Mädchen ?
3. Ist ihr Vater damit einverstanden ? Was sagt er ihr ?
4. Was hält die Mutter davon ?
5. Inwiefern ist die Erzählerin ein Smombie ? Warum ?